

Ausgewählte Probleme zur Arbeit mit dem Grundbuch

Für Bau- und Liegenschaftsämter, Kommunen, Verbände oder Wohnungsgesellschaften sind Immobilien Wirtschaftsgüter von erheblichem Wert, sodass Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen unabdingbare Voraussetzung für alle mit dieser Materie Befassten sind. Entscheidend für das Verständnis und die erfolgreiche Umsetzung des Grundbuchrechts in der Praxis, ist die Vermittlung des Zusammenspiels von materiellen und formellen Grundstücksrecht. Daher wird im Rahmen des Seminars besonderer Wert auf die Darstellung des Grundbuchsystems und des Grundbuchverfahrens gelegt. Ergänzt werden die Inhalte durch Besprechung aktueller gesetzlicher Regelungen und Rechtsprechung zum Grundbuchsrecht.

Schwerpunkte

1. Grundlagen des materiellen Grundstücksrechts
 - Grundeigentum: Begriff, Erwerb, Schranken, Ansprüche
 - Beschränkt dingliche Rechte: Dienstbarkeiten, Nießbrauch, Zwangs- und Sicherungshypothek, Vorkaufsrecht
 - Rangverhältnis der Grundstücksrechte
 - Öffentlicher Glaube des Grundbuchs: Widerspruch und Vormerkung
 - Eigentumsverzicht und Überbau
2. Grundlagen des formellen Grundstücksrechts
 - Grundbuchamt
 - Aufbau und Bestandteile des Grundbuches
 - Verfahren zur Grundbucheintragung
 - Rechtsmittel im Grundbuchverfahren
3. Erfahrungsaustausch und Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Henrik Bauer

Henrik Bauer ist spezialisiert auf die Bereiche Bau-, Architekten-, Vergabe-, Immobilien- und Mietrecht, war von 2018 bis 2022 Justiziar im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern, zuvor 20 Jahre Rechtsanwalt und Dozent in Kiel.

Seminarteilnehmende

Liegenschaftsamt/Liegenschaftsmanagement, Kasse (Vollstreckung), Rechtsamt, Bauamt, Kommunalaufsicht, Wasser- und Abwasserunternehmen, kommunale Wohnungsgesellschaften

Ort und Datum

Online

02-03-2026 (10:00 - 15:00 Uhr)